

# PFLEGE- UND REINIGUNGSEMPFEHLUNG

## WOLLTEPPICHE



**Natur pur für Ihr Zuhause! Schurwolle und Wolle als robustes, aber wohl weichstes Material, bildet die ideale Grundlage für strapazierfähige Bodenbeläge. Teppiche aus Wolle haben nicht nur einen warmen und wohnlichen Charakter, sie nehmen, durch Ihre von Natur aus dichten Fasern, so gut wie keinen Schmutz auf, wodurch sich kleinere Flecken problemlos reinigen lassen - einfach ein Meisterwerk der Natur!**

### LIEBER VORBEUGEN ALS HEILEN

Es sollte nach Möglichkeit verhindert werden, dass grober Schmutz in die Wohnung getragen wird. Sogenannte Schmutzschleusen bieten hierfür eine gute Lösung. Sie bestehen aus einer sog. Bürstenmatte, die außen vor den Eingang gelegt wird und einer Matte von ausreichender Länge, die in den Flur gelegt wird. Die Bürstenmatte fängt den groben Schmutz auf, die Fußmatte in der Diele sorgt dafür, dass feiner Schmutz und Feuchtigkeit von den Schuhsohlen entfernt werden. Die Matten müssen so bemessen sein, dass jeder der die Wohnung betritt, mehr oder weniger gezwungen wird, sie zu benutzen. Vergessen Sie auch nicht, dass dunkle Teppichböden weniger empfindlich für Schmutz und Flecken sind als Teppiche in hellen Farben.

### FLUSENBILDUNG

Lockere Flusen stellen bei Wollteppichen keinen Qualitätsmangel dar. Im Gegenteil, sie unterstreichen die Echt- und Hochwertigkeit der verarbeiteten Wolle. Nach der Herstellung des Wollteppichs werden abstehende Teppichfäden auf eine Höhe geschnitten. Da Wollfäden von Natur aus sehr kurz sind, können beim Schneidprozess einzelne feine lose Härchen zwischen bzw. auf die Teppichfäden geraten, die bei Begehung des Teppichs wieder zum Vorschein kommen können und die sogenannten Flusen bilden. Bei regelmäßigem Begehen des Teppichs werden aber auch kleinere Härchen an den Fäden selbst gelockert. Beim Herstellungsprozess der einzelnen Wollfäden wird die lose Wolle durch Drehbewegungen zusammengezwirbelt und zum Faden gesponnen. Durch den Druck auf den Teppich lässt die Zwirbelung ein wenig nach und die oberste Schicht der Fäden beginnt sich etwas zu lösen. Doch längst nicht alle feinen Härchen kommen als Flusen zum Vorschein, ein Großteil fällt ins Teppichinnere, legt sich zwischen die Fäden ab, verdichtet somit den Teppich und lässt ihn weicher und auch schöner werden. Flusen sollten, gerade am Anfang, nicht immer sofort entfernt werden, da sich der Wollteppich nicht so schnell verdichten kann und folglich immer wieder neue Flusen nachkommen werden.

### DIE REGELMÄSSIGE PFLEGE

Saugen Sie Ihren Teppich deshalb nur sachte ab, um die Flusen nicht vollständig zu entfernen. Wir empfehlen regelmäßiges wöchentliches Saugen (in stark beanspruchten Bereichen häufiger) vom ersten Tag an, denn dies verhindert auch das Ansetzen von Schmutz. Benutzen Sie beim Absaugen am besten eine glatte Düse. Bitte benutzen Sie auch keine Bürste zum Entfernen der Flusen. Durch das „Zerren und Ziehen“ wird eher das Gegenteil bewirkt und kann zu Destabilisierung und Beschädigung des Teppichs führen. Wollteppiche können auch nach mehreren Monaten noch kleine wenige Flusen bilden, aber nicht in dem Umfang wie am Anfang. Das Größte ist nach 4-6 Wochen überstanden.

### GRUNDREINIGUNG

Um die Qualität und Festigkeit Ihres Teppichs zu wahren wird empfohlen, den Teppich regelmäßig fachmännisch reinigen zu lassen. Wir empfehlen professionelle Reinigungsdienste zu nutzen. Die Teppiche dürfen nicht in Wasser eingeweicht, gebleicht oder chemisch gereinigt werden.

Sollten Sie sich entscheiden den Teppich selbst zu reinigen, nehmen Sie bitte nur Reinigungsmittel für Wolle. Sie können auch ein Reinigungsgerät, welches fast jedes Teppich-Fachgeschäft, Drogerien u.a. tageweise verleihen, mit dem entsprechenden Reiniger benutzen.

Für die o. g. Empfehlungen können keine Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Sie dienen als zusätzliche Hinweise und stellen eine unverbindliche Richtlinie ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar.

Emmerthal, 01.07.2020

## **SCHNELL REAGIEREN, ERSTE HILFE BEI FLECKEN**

Flecken sollten im Prinzip immer sofort entfernt werden. Flecken, die eintrocknen sind anschließend viel schwieriger zu entfernen.

Flüssigkeiten mit einem Küchentuch oder farblosen Handtuch einsaugen, dabei aber den Fleck nicht verreiben. Bei frischen Flecken sollten Sie zuerst noch auf dem Teppich liegende Schmutzteile vorsichtig entfernen.

Nach der Reinigung die Stelle vorsichtig mit klarem handwarmen Wasser und einem Schwamm nachwaschen und sofort mit einem Tuch oder Papier trocken tupfen.

Wollteppiche sind empfindlich gegen Laugen und heißes Wasser. Grundsätzlich ist aber zu bemerken, dass Wolle eine selbstreinigende Wirkung hat. Dies bedeutet, dass vorhandene Flecken im Laufe der Zeit von selbst verschwinden.

Für die o. g. Empfehlungen können keine Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Sie dienen als zusätzliche Hinweise und stellen eine unverbindliche Richtlinie ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar.

Emmerthal, 01.07.2020